

Au am Kraking

Beschreibung:

Nahe dem „Römergrab“ in der Katastralgemeinde Au am Kraking, an der Grenze zur Katastralgemeinde Kronstein (früher Rappoltenkirchen), stehen in wenigen Metern Abstand zwei dreikantige Grenzsteine mit insgesamt sechs verschiedenen Inschriften. Klar zugeordnet kann das eingemeisselte Wappen mit dem österreichischen Bindenschild mit Krone und dem eingehauenem „L“ für Kaiser Leopold I sowie der Jahreszahl 1677 werden. In diesem Jahr wurde der gesamte landesfürstliche Wienerwald mit mehr als 400 Steinen neu vermarktet und mit durchgehender Nummerierung versehen (hier: Nr. 439).





Fotos: Christoph Twaroch

Neben dem Leopoldstein, der die Grenze des südöstlich angrenzenden „k.k. Waldamt zu Purkersdorf“ kennzeichnet, finden sich auf den beiden Steinen folgende Buchstaben:

NL 3 *könnte für (Herrschaft) Neulengbach stehen; grenzte westlich an*
RG *könnte für Rappoltenkirchen Gemeinde stehen; grenzt nördlich an*
HRW und 1743 *könnte für Herrschaft Rekawinkel stehen*
HLW ?
KW ?

Eine klare Deutung ist trotz umfangreicher Nachforschungen nicht gelungen. Es grenzten und grenzen dort nur zwei Katastralgemeinden und vier Grundstücke an.

Lage:

WGS84

Rechtswert 16° 01' 59,5''

Hochwert 48° 12' 25,5''



Christoph Twaroch, 15. Jänner 2024